Weihnachtswünsche der Gemeindewehrführung 2018

Das wie immer recht anstrengende, auch an Einsätzen reiche Jahr 2018 neigt sich dem Ende, die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht hiermit allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und

gesundes 2019, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren und weiterhin, wie in den Jahren davor ohne jeden „Ortsteillokalpatriotismus“ so gut zusammenarbeiten- auf ein neues, ereignisreiches 2019. Es stehen sicher einige schöne Ereignisse ins Haus. 2019 wird aber auch bestimmt wieder, wie auch in diesem Jahr, einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „! Lasst uns den Spaß am Ehrenamt nicht verlieren, die Kameradschaft ist unser höchstes Gut- nur gemeinsam sind wir stark!!!!

Großbrand in Treuenbrietzen

Auch die Kameraden der Gemeinde Schenkendöbern leisteten im Rahmen der Brandschutzeinheit des Landkreises Spree- Neiße auf Anforderung der Einsatzleitung Frohnsdorf überörtliche Hilfe bei dem Großbrand in der Region Treuenbrietzen. Hierbei handelte es sich im Zeitraum vom 25.08.- 26.08.2016 um 5 Kameraden der FFw Groß Gastrose mit Unterstützung von 2 Kameraden der FFw Guben die mit dem TLF 20/40 Staffel der FFw Groß Gastrose die Einsatzkräfte vor Ort unterstützten, am 28.08.2018 unterstützten nochmals 2 Kameraden mit dem TLF 24/50 der FFw Pinnow.

Hier ein paar Bilder zum informieren

ngg_shortcode_0_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500″]

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern der beiden Tage für die gezeigte Einsatzbereitschaft, besonders natürlich den KameradInnen der FF Treuenbrietzen und ihren unermüdlichen Helfern. Besonders positiv überrascht hat uns die sehr große Anteilnahme und das überaus freundliche, herzliche Feedback der Bevölkerung.

Großbrand in Senftenberg

Am 28.07.2018 bekam die Brandschutzeinheit (BSE) des Landkreises Spree- Neiße eine Anforderung der Einsatzleitung

vom Großbrand des Reifenlagers in Senftenberg zur Unterstützung/ Auslösung der örtlichen Einsatzkräfte am 29.07.2018. Auf Grund dieser Anforderung setzte sich das in der BSE LKSPN befindliche TLF 20/40 Staffel der FFw Groß Gastrose mit 4 Kameraden am frühen Morgen zum Treffpunkt FF Drebkau in Bewegung. Von dort aus wurde der EO angefahren und die Tätigkeiten auf Weisung der Einsatzleitung durchgeführt.

Dank gilt den Kameraden für ihre gezeigte Einsatzbereitschaft.

Hier Bilder von diesem Ereignis:

ngg_shortcode_1_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500″]

Dank an die Einsatzkräfte bei der Waldbrandbekämpfung Lieberoser Heide im Juli 2018

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg bedankt sich mit nachfolgendem Schreiben bei allen Einsatzkräften in oben genannter Maßnahme:

Dank MP an Feuerwehren_WbbK Lieberoser Heide

Weiterhin möchten sich auch die Landräte und KBM´s der betroffenen Liegenschaften bei den Kameraden bedanken:

Dankschreiben Einsatz in der Lieberose Heide LR und KBM

Natürlich gilt auch den Einsatzkräften unserer Wehren der Dank unseres Bürgermeisters sowie der Gemeindewehrführung für ihre

gezeigte Einsatzbereitschaft.

Einladung zum Feuerwehrwettkampf und Rockfestival nach Radewiese

Unsere Radewieser Kameraden haben uns gebeten, die Einladung zu ihrem traditionell am 1. Augustwochenende anläßlich ihres 84. Jubiläums stattfindenden Feuerwehrwettkampf mit anschließendem Radewieser Rockfestival zu veröffentlichen um so möglichst vielen Wehren die Möglichkeiten zur Teilnahme zu geben.

Alle Informationen findet ihr hier:

Einladung Radewiese

Die Anmeldung bitte in Eigenregie übernehmen.

---

15. gemeinsame Stadt- und Gemeindemeisterschaften der Freiwilligen Feuerwehren der

Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern anläßlich des 100. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Grano

ngg_shortcode_2_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500″]

Am 26.05.2018 trafen sich die Freiwilligen Feuerwehren aus Guben und Grano zu ihrem mittlerweile 15. gemeinsamen Stadt- und Gemeindeausscheid im schönen Ortsteil Grano. Es gab natürlich auch noch ein sehr erwähnenswertes Jubiläum- die Granoer Kameraden feierten ihr 100- jähriges Jubiläum. Neben den Wehren aus den Ortsteilen der Gemeinde Schenkendöbern und der Stadt Guben waren natürlich auch unsere Freunde aus Markosice, Mulknitz und Radewiese dabei. Die Gästeliste war sehr umfangreich, wir konnten folgende Persönlichkeiten begrüßen:

- Herrn Harald Altekrüger- Landrat des Landkreises Spree- Neiße
- Herrn Peter Jeschke- Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern
- Herrn Fred Mahro- Bürgermeister der Stadt Guben
- Herrn Ralph Homeister- Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkendöbern
- Frau Susanne Kunze- Ortsvorsteherin des OT Grano
- Herrn Wolfhard Kätzmer- Kreisbrandmeister des Landkreises Spree- Neiße
- Herrn Robert Buder- Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree- Neiße
- Herrn Daniel Krug- Gemeindebrandmeister der Gemeinde Schenkendöbern

- Herrn Rico Nowka- Stadtbrandmeister der Stadt Guben
- Herrn Gerd Osadnick- Gemeindebrandmeister a.D. der Gemeinde Schenkendöbern

und viele andere mehr.

Nach einem Umzug mit zünftiger Blasmusik wurden die Anwesenden durch den Ortswehrführer begrüßt, die Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Schenkendöbern, Herrn Peter Jeschke folgten, danach wurde Kamerad Gerd Osadnick vor den angetretenen Kameraden als aktiver Gemeindebrandmeister verabschiedet und es wurde ihm ein kleines symbolisches Präsent und seine neuen Ärmelabzeichen als Gemeindebrandmeister a.D. überreicht. Der Bürgermeister dankte ihm für seine langjährige, intensive Tätigkeit als Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern, seine Kameraden der Wehrführung schlossen sich den Ausführungen an. Im Anschluß dankte Kamerad Osadnick seinen Kameraden für das jahrelang entgegen gebrachte Vertrauen und für die sehr gute Zusammenarbeit. Im Anschluss daran wurde die neu bestellte Gemeindewehrführung (GBM: Kam. Daniel Krug; stellv. GBM: Kam. Marcel Jurack, Ralph Homeister und Jörg Fischer) den Kameraden vorgestellt. Diesem Programmpunkt schlossen sich die Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Guben, Herrn Fred Mahro, der Ortsvorsteherin des OT Grano, des Kreisbrandmeisters, des Vorsitzenden des KFV (der im Rahmen dieser Veranstaltung die Kameraden Roland Kindt mit der Schiedsrichter- und Kampfrichterspange des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber sowie Jörg Fischer mit der Leistungsspange „Technische Hilfeleistung“ in der Sonderstufe Gold des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. auszeichnete) und der restlichen zahlreichen Gratulanten an.

Anschließend starteten die Mannschaften mit den Wettkämpfen im Feuerwehrsport. Den Beginn machten die Taubendorfer Bambinis, die sich mit einer respektablen Zeit von: 0.59,58 min empfahlen- gefolgt von der neu gegründeten Frauenmannschaft der FF Grano- deren Zeit von 0.41,73 min war für die neu ins

Leben gerufene Mannschaft ein Grund zur Freude und konnte sich sogar im Männerbereich sehen lassen. Während der Wettkämpfe gesellte sich der Landrat des Landkreises Spree- Neiße, Herr Harald Altekrüger zu den Teilnehmern um der gastgebenden Wehr im Rahmen der Siegerehrung ein umfangreiches Präsent zu überreichen. Den Abschluss des 1. Teils der Veranstaltung bildete dann die Siegerehrung im Lutzkecup.

Eine gemeinsame Abendveranstaltung im Festzelt rundete den für alle Beteiligten sehr erfolg- und ereignisreichen Tag ab.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren und der Euroregion Spree- Neiße- Bober, die diese Veranstaltung cofinanzierte.

Ein neues Feuerwehrhaus, ein neues Fahrzeug und spannende Wettkämpfe

KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern besuchen ihre

polnischen Partner

Schenkendöbern/Bobrowice Am Wochenende besuchte eine Abordnung der Ortswehren der Gemeinde Schenkendöbern ihre polnischen Feuerwehrkameraden anlässlich des Kreisausscheides im Feuerwehrsport in der Gemeinde Bobrowice. Mit dabei waren die neu gegründete Frauenmannschaft sowie die Männermannschaft der Ortswehr Grano, die Kameraden der Ortswehr Groß Gastrose und die Markosicer Kameraden unter Führung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Daniel Krug. Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. (KFV SPN) und Leiter des Fachbereiches für nationale und internationale Zusammenarbeit des KFV SPN Jörg Fischer nahm ebenfalls auf Einladung des polnischen Partnerverbandes Krosno Ordrzánskie an der Veranstaltung teil.

Am frühen Morgen, noch bevor sich alle gemeinsam auf die etwa 30 Kilometer lange Reise nach Bobrowice begaben, wurden die KameradInnen bei ihrer Partnerwehr im polnischen Markosice noch einmal mit den Regularien des Nachbarlandes im Feuerwehrsport bekannt gemacht. In Bobrowice wurde nach einem Gottesdienst das neu erbaute Feuerwehrhaus sowie das zeitgleich neu angeschaffte Hilfeleistungslöschfahrzeug auf MAN- Fahrgestell und die neue Fahne der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen einer zweistündigen Festveranstaltung an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr vom Landrat des Kreises Krosno Odrzánski zur Nutzung übergeben und vom Pfarrer geweiht. Im Rahmen des Festaktes wurden verdienstvolle Kameraden der Wehr ausgezeichnet.

Im Anschluss begaben sich die Teilnehmer auf den von zünftiger Blasmusik begleiteten Marsch zum Wettkampfgelände auf dem Sportplatz Bobrowice, um dort ihre Fähigkeiten im Feuerwehrsport unter Beweis zu stellen. Dort angekommen gab es eine kräftige Stärkung für alle in Form von Erbsensuppe mit

Bockwurst. Natürlich durften das in Polen traditionelle Schnitzel und die Kaschanka (eine polnische Variante der altbekannten Grützwurst) sowie Kaffee, Tee und Kuchen nicht fehlen. Nach den äußerst zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften galt es für die Granoer Kameradinnen, ihren ersten Wettkampf vor Publikum zu bestreiten. Die Aufregung war dementsprechend groß.

Mit einer Zeit von 53 Sekunden hatten sie trotz eines Schlauchverdrehers, der clever gemeinsam beseitigt wurde, ein achtbares Ergebnis und beendeten den Lauf vor ihren auf der Nachbarbahn gestarteten polnischen Kameradinnen. Als nächstes war die internationale, aus Kameraden der Wehren Markosice, Groß Gastrose und Grano am frühen Morgen zusammengestellte Männermannschaft am Start. Auch hier wurde ein achtbares Ergebnis erreicht. Das ist ein Beweis dafür, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auch wirklich funktioniert und gelebt wird. Natürlich gab es für die Teilnehmer jede Menge Gesprächsstoff zum Fachsimpeln, nicht zuletzt die von den polnischen Kameraden verwendete Feuerwehrtechnik war für einige recht unbekannt. So konnte auch noch das Fachwissen der KameradInnen dank des mitgereisten Kameraden Bodo Arend, der als Sprachmittler wieder gut zu tun hatte, aufgebessert werden. Für viele der mitgereisten KameradInnen war es der erste Ausflug zu einem solchen Wettkampf. Sie waren sehr beeindruckt von der Organisation und der sprichwörtlichen Gastfreundschaft der polnischen Kameraden.

Fazit der Veranstaltung: Es war eine für alle Teilnehmer sehr gelungene, interessante Veranstaltung, die zur Festigung der grenzüberschreitenden deutsch- polnischen Partnerschaft einen wichtigen Beitrag darstellt.

http://www.feuerwehr-schenkendoebern.de/wp-content/uploads/2018/05/20180513_082532816_iOS.mp4

Allianz

STRAŻ

http://www.feuerwehr-schenkendoebern.de/wp-content/uploads/2018/05/20180512_115309000_iOS.mp4

---

15. Stadt- und Gemeindemeisterschaften der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern am 26.05.2018

im Feuerwehrsport

Am 26.05.2018 findet der diesjährige Stadt- und Gemeindeausscheid im Feuerwehrsport anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Ortswehr Grano auf dem Festgelände hinter der „Grünen Grundschule“ Grano statt.

Treff: **11.30 Uhr an der Weinbergstraße** zum Umzug durch den OT Grano

Beginn der Veranstaltung: 13.00 Uhr

Eröffnung: 13.00 Uhr

Beginn der Wettkämpfe: 13.15 Uhr

Eingeladen sind recht herzlich alle Bürger und Interessierte aus der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hier ist die Ausschreibung:

Ausschreibung Gemeindeausscheid 2018

Formular Teilnahmemeldung 2018

Einladung 100 Jahre FF Grano und Gemeindeausscheid

Flyer

10 Jahre Schengen- Freunde feiern ihr Jubiläum

Ein Jubiläum das seinesgleichen sucht…

ngg_shortcode_3_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500″]

am 24.02.2018 trafen sich die Partnerwehren aus Markosice und Groß Gastrose mit ihren Freunden am Gelände vor der alten Neißebrücke in Albertinenaue/ Markosice zu einer denkwürdigen Veranstaltung…-

Im Dezember 2017 wurde anläßlich des Beitritts Polens zum Schengen- Abkommen unter großer Beachtung der Bevölkerung beider Partnerdörfer gemeinsam die letzte Hürde in Form der Grenzbefestigungen auf der alten Neißebrücke beseitigt- ein Ereignis, das es so bis dato noch nicht gab und das wesentlich zur Vertiefung der schon lange bestehenden und gelebten Partnerschaft beider Feuerwehren links und rechts der Neiße beitrug.

Um dieser wichtigen Veranstaltung in würdigem Rahmen am Ort des Geschehens zu gedenken luden wir uns noch liebgewonnene Freunde ein, die natürlich auch sehr gern erschienen um mit uns gemeinsam die Entwicklung in den vergangenen Jahren Revue passieren zu lassen. Mit dabei waren u.a.

von deutscher Seite:

der ehemalige Landrat des LKSPN; Herr Dieter Friese,

der Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, Herr Peter

Jeschke,

der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes SPN, Herr Robert Buder

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burg/ Kauper

Mitglieder des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr Spree Neiße

Amtsbrandmeister a.D. Rudi Noack

von polnischer Seite:

Führung des Kreisfeuerwehrverbandes Krosno Odranskie,

Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Zielona Gora

Wehrführung der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gubin

Während der Veranstaltung wurden verdienstvolle deutsche und polnische Kameraden vom Vorsitzenden des polnischen Kreisfeuerwehrverbandes Krosno Odrzanskie für ihre Leistungen ausgezeichnet. Besonderen Dank gilt der Euroregion Spree-Neiße- Bober, die mit dem KPF- Programm dieses überaus gelungene Projekt kofinanziert und damit überhaupt ermöglicht hat.

Bei einem zünftigen Lagerfeuer und angenehmen Diskussionen wurde der eisige Wind fast zu Nebensache- eine gelungene Veranstaltung wie aus dem Feedback der Teilnehmer zu vernehmen war. Die Wiederholung des Treffens in 10 Jahren gilt als gesetzt und soll sich als Tradition in unserem partnerschaftlichen Zusammenleben fest etablieren.